

HDC

xentral

FÜR ONLINEHÄNDLER MIT EIGENEM LAGER

Bereit für Xentral? Die Checkliste für Ihren Shop

15 Anzeichen, dass Excel, Zettel und Einzeltools Ihr Wachstum bremsen. Dazu: wie die Einführung abläuft und wie Sie die Beratung dazu mit bis zu 80 % staatlich fördern lassen.



Marcel Hunfeld
Geschäftsführer HDC Digital GmbH

Selbsttest · Rechnung · Fahrplan
Förderung · Checkliste



Beispielbild

VORWORT

Ihr Shop wächst. Ihre Abläufe wachsen nicht mit.

WER WIR SIND

HDC Digital ist eine Shopify-Agentur aus Oldenburg. Wir richten Xentral für Händler ein und verbinden es mit Shop, Marktplätzen und Versand.

Am Anfang reicht eine Tabelle. Bestellungen kommen aus dem Shop, jemand packt, jemand schreibt die Rechnung. Dann kommt ein Marktplatz dazu, ein zweites Lager, ein Großkunde mit eigenen Preisen.

Plötzlich stimmt der Bestand im Shop nicht mehr. Rechnungen entstehen von Hand. Retouren liegen in einer Ecke, weil niemand weiß, wem sie gehören. Und jeden Monat sitzt jemand einen Tag an der Übergabe an die Buchhaltung.

Eine Warenwirtschaft wie Xentral bringt das an einen Ort: Artikel, Bestand, Aufträge, Versand, Rechnungen und Einkauf. Aber sie ist kein Schalter, den man umlegt. Wer zu früh einsteigt, zahlt Lizenzen für leere Module. Wer zu spät einsteigt, zahlt mit Fehlern und Überstunden.

Diese Checkliste hilft Ihnen, den richtigen Zeitpunkt zu finden. Sie ist für Inhaber und Geschäftsführer geschrieben, nicht für Programmierer. Und sie zeigt, wie Sie sich die Beratung zur Einführung fördern lassen.

Marcel Hunfeld

Geschäftsführer HDC Digital GmbH

DER SELBSTTEST

15 Anzeichen, dass es Zeit wird.

Kreuzen Sie an, was bei Ihnen heute zutrifft. Seien Sie ehrlich, niemand schaut zu.

BESTAND UND LAGER

- [ ] Der Bestand im Shop stimmt öfter nicht mit dem Regal überein
- [ ] Sie verkaufen auf mehr als einem Kanal (Shop, Amazon, eBay, B2B)
- [ ] Artikel mit Varianten werden in mehreren Listen gepflegt
- [ ] Nachbestellen passiert nach Gefühl oder auf Zuruf
- [ ] Inventur dauert länger als einen Tag

AUFTRÄGE UND VERSAND

- [ ] Pickzettel werden ausgedruckt und von Hand abgehakt
- [ ] Versandetiketten entstehen einzeln im Portal des Paketdienstes
- [ ] Retouren werden nicht sauber gebucht

BELEGE UND GELD

- [ ] Rechnungen oder Lieferscheine entstehen von Hand
- [ ] Großkunden haben eigene Preise, die jemand im Kopf hat
- [ ] Die Übergabe an Steuerbüro oder DATEV dauert Stunden

TEAM UND WACHSTUM

- [ ] Nur eine Person weiß, wie bestimmte Abläufe funktionieren
- [ ] Neue Mitarbeitende brauchen Wochen, bis sie mitkommen
- [ ] Sie haben mehr als 300 Bestellungen im Monat
- [ ] Ein neuer Kanal scheitert an der Arbeit dahinter

IHRE AUSWERTUNG

0 bis 4 Kreuze

Ihre Abläufe tragen noch. Ordnen Sie Artikel und Prozesse jetzt, dann wird ein Umstieg später leichter.

5 bis 9 Kreuze

Guter Zeitpunkt für die Planung. Rechnen Sie Seite 5 durch und klären Sie die Förderung.

10 und mehr

Sie zahlen heute schon drauf, mit Zeit, Fehlern und verpassten Chancen. Starten Sie mit der Einführung.

WAS XENTRAL ÜBERNIMMT

Ein System statt zehn Listen.

Xentral ist eine Warenwirtschaft (ERP) für wachsende Händler. Sie verbindet Shop, Marktplätze, Lager, Versand und Buchhaltung. Das sind die Bausteine, die für die meisten Onlinehändler zählen.

Artikel und Bestand

Ein Artikelstamm mit Varianten, Preisen und Lagerplätzen. Bestände gleichen sich mit allen Kanälen ab.

Aufträge aus allen Kanälen

Shopify, Amazon, eBay und B2B-Bestellungen landen in einer Liste, mit Status für jeden Schritt.

Versand und Etiketten

Pickliste, Scan am Packtisch, Etikett und Sendungsnummer in einem Ablauf. Der Kunde bekommt die Nummer automatisch.

Belege

Angebote, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine und Rechnungen im eigenen Layout, mit Kundenpreisen und Rabatten.

Einkauf

Bestellvorschläge nach Mindestbestand und Absatz, Wareneingang mit Abgleich gegen die Bestellung.

Buchhaltung

Übergabe an DATEV oder das Steuerbüro, ohne Belege einzeln abzutippen.



Ein Packtisch mit Scanner und Etikettendrucker. Beispielbild

WICHTIG

Nicht jeder braucht alle Module. Starten Sie mit dem, was heute am meisten Zeit kostet. Weitere Bausteine kommen dazu, wenn die Grundlage steht.

IHRE RECHNUNG

Was kosten Sie die Handgriffe heute?

Tragen Sie ein, wie viele Stunden pro Woche Ihr Team mit diesen Aufgaben verbringt. Links steht ein Beispiel, rechts ist Platz für Ihre Zahlen.

AUFGABE	BEISPIEL STD./WOCHE	IHRE STD./WOCHE
Bestände in Shop und Marktplätzen abgleichen	4	
Aufträge übertragen, Pickzettel drucken	5	
Versandetiketten einzeln erstellen	3	
Rechnungen und Lieferscheine von Hand	3	
Retouren klären und buchen	2	
Nachbestellen und Wareneingang	2	
Übergabe an die Buchhaltung	2	
Fehler suchen und korrigieren	3	
Summe pro Woche	**24 Std.**	

24 Std.
pro Woche im Beispiel, also mehr als eine halbe Stelle

× 46
Arbeitswochen im Jahr

ca. 33.000 €
pro Jahr bei 30 € Kosten je Stunde (Beispiel)

SO LESEN SIE DAS ERGEBNIS

Ein ERP spart nicht jede Stunde ein. Realistisch ist, dass ein großer Teil der Routine wegfällt und Fehler seltener werden. Stellen Sie Ihre Summe den Kosten für Lizenz und Einrichtung gegenüber. Die Zahlen im Beispiel sind vereinfacht und erfunden.

DIE EINFÜHRUNG

In sechs Schritten zu Xentral.

So läuft eine Einführung bei uns ab. Je nach Größe dauert sie sechs bis zwölf Wochen. Der laufende Betrieb geht dabei weiter.

SCHRITT 1

Beratung und Ist-Aufnahme

Wir schauen uns Ihre Abläufe an und legen fest, welche Module Sie brauchen. Dieser Teil ist förderfähig.

SCHRITT 2

Grundeinrichtung

Firmendaten, Nummernkreise, Steuern, Zahlungsarten, Lager und Projekte.

SCHRITT 3

Stammdaten

Artikel mit Varianten, Kunden, Lieferanten und Preise sauber importieren.

SCHRITT 4

Belege und Layout

Rechnung, Lieferschein und Angebot in Ihrem Design, mit Rabatten je Position.

SCHRITT 5

Anbindungen

Shopify, Marktplätze, Paketdienste und Buchhaltung verbinden und testen.

SCHRITT 6

Schulung und Start

Ihr Team arbeitet einige Tage parallel, dann wird umgestellt. Wir bleiben erreichbar.



Ist-Aufnahme am Bildschirm. Beispielbild

AUF EINEN BLICK

- Erst Beratung, dann Einrichtung. Nur so greift die Förderung.
- Stammdaten entscheiden über den Erfolg, nicht die Software.
- Parallelbetrieb vor dem Umstieg spart Ärger.

AUS UNSEREN PROJEKTEN

Fünf Fehler, die eine Einführung teuer machen.

Diese Punkte sehen wir in fast jedem Projekt. Wer sie vorher kennt, spart Wochen.

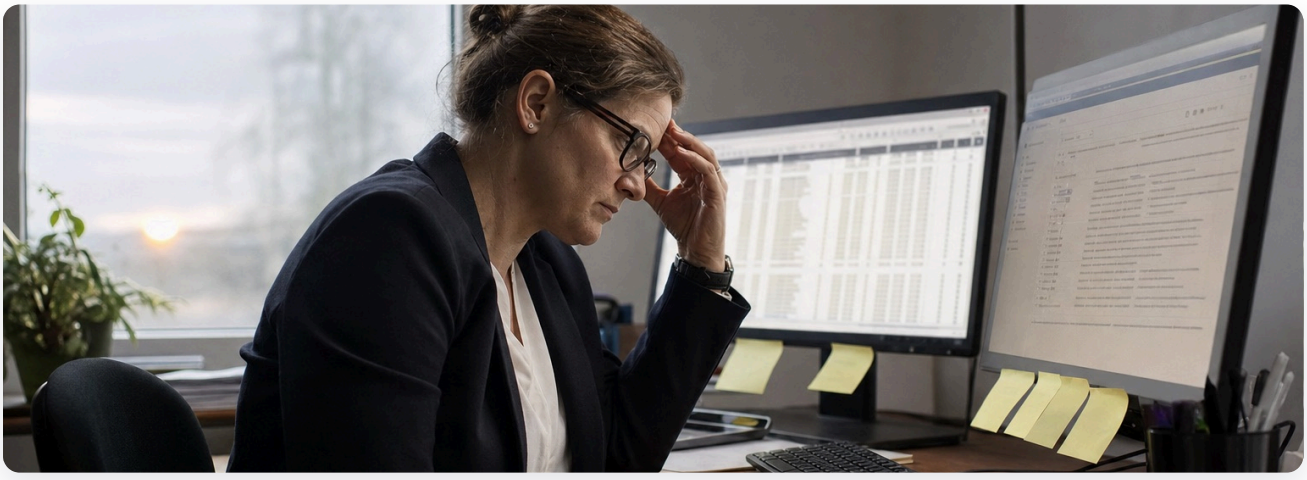
1. **Alte Daten ungeprüft übernehmen.** Doppelte Kunden, Artikel ohne Gewicht, Varianten als eigene Artikel. Alles, was unsauber ist, wird in Xentral nur schneller falsch. Besser: Daten vor dem Import bereinigen und eine Testübernahme machen.

2. **Nummernkreise vergessen.** Rechnungsnummern müssen lückenlos weiterlaufen. Wer das am Starttag merkt, hat ein Problem mit dem Steuerbüro. Besser: Startnummern für Kunden, Aufträge und Belege vorher festlegen.

3. **Belege erst am Ende anfassen.** Großkunden erwarten ihre Rabatte je Position sichtbar auf der Rechnung. Das Standardlayout zeigt das nicht immer so. Besser: Belegvorlagen früh mit echten Beispielaufträgen prüfen.

4. **Alles auf einmal einführen.** Lager, Einkauf, Produktion, Marktplätze und Buchhaltung am selben Tag. Das überfordert jedes Team. Besser: mit Aufträgen, Versand und Belegen starten, den Rest in Etappen.

5. **Niemand ist verantwortlich.** Ohne eine Person im Haus, die Xentral versteht, landet jede Frage bei der Agentur. Besser: eine Person benennen und gezielt schulen.



Beispielbild

FÖRDERUNG

Bis zu 80 % Zuschuss für die Beratung.

Der Bund fördert Beratungen für kleine und mittlere Unternehmen über das BAFA. Die Beratung zur Einführung einer Warenwirtschaft kann dazu gehören.

WAS GEFÖRDERT WIRD	WAS NICHT GEFÖRDERT WIRD
Beratung zu Abläufen, Digitalisierung und Auswahl der Module	Softwarelizenzen, zum Beispiel Xentral selbst
Konzept für die Einführung mit Zeit- und Maßnahmenplan	Technische Einrichtung und Programmierung
Bericht mit konkreten Empfehlungen	Laufende Betreuung und Schulungen

bis zu 80 %
Zuschuss zu den förderfähigen Beratungskosten, je nach Standort Ihres Betriebs

KMU
weniger als 250 Mitarbeitende, Sitz in Deutschland

vorher
Der Antrag muss gestellt sein, bevor die Beratung beginnt

SO LÄUFT ES AB

1. **Förder-Check.** Wir prüfen im kostenlosen Gespräch, ob Ihr Betrieb förderfähig ist und wie hoch der Zuschuss ausfällt.
2. **Antrag.** Wir stellen den Antrag beim BAFA für Sie. Sie unterschreiben eine Vollmacht.
3. **Beratung.** Nach der Zusage startet die Beratung. Sie bekommen einen Bericht mit Ihrem Einführungsplan.
4. **Zuschuss.** Sie zahlen die Rechnung, das BAFA erstattet den Zuschuss nach Prüfung des Verwendungsnachweises.

Stand Oktober 2026. Maßgeblich sind die jeweils gültige Richtlinie und die Entscheidung des BAFA. Der Zuschuss beträgt je nach Standort 50 oder 80 % der förderfähigen Beratungskosten bis zu einer Höchstgrenze. Gefördert wird die Beratung, nicht die Einrichtung oder Lizenz der Software. Eine Förderung kann nicht garantiert werden.

VOR DEM START

12 Punkte, bevor Sie loslegen.

Haken Sie ab, was steht. Was offen bleibt, ist Ihre Aufgabenliste für die nächsten Wochen.

ZAHLEN

- [ ] Selbsttest auf Seite 3 ausgefüllt
- [ ] Stunden pro Woche auf Seite 5 eingetragen
- [ ] Budget für Lizenz und Einrichtung grob festgelegt

DATEN

- [ ] Artikelliste mit Varianten, Gewicht und EAN vorhanden
- [ ] Doppelte Kunden und Altlasten markiert
- [ ] Startnummern für Belege mit dem Steuerbüro geklärt

ABLÄUFE

- [ ] Weg einer Bestellung vom Shop bis zum Paket aufgezeichnet
- [ ] Alle Kanäle und Paketdienste aufgelistet
- [ ] Sonderfälle notiert: Großkunden, Sets, Vorbestellungen

TEAM UND FÖRDERUNG

- [ ] Verantwortliche Person im Haus benannt
- [ ] Förderfähigkeit geprüft, Antrag vor Beratungsbeginn
- [ ] Starttermin außerhalb der Hauptsaison gewählt

SO GEHT ES WEITER

1 **Checkliste durchgehen.** Markieren Sie, was steht und was fehlt.

2 **Förder-Check vereinbaren.** Unter 01514 2394139 oder info@hdc-digital.com, kostenlos.

3 **Antrag stellen lassen.** Wir kümmern uns um den Antrag, Sie um Ihr Geschäft.

WER HINTER DIESER CHECKLISTE STEHT

Marcel Hunfeld und das Team von HDC Digital.



Marcel Hunfeld

Gründer und Geschäftsführer der HDC Digital GmbH

Begleitet Händler vom ersten Gespräch bis nach dem Start. Mit dem Team richtet er Xentral für Händler aus Textil, Teamsport und Werbemitteln ein: Stammdaten, Belegvorlagen, Nummernkreise, Importe und Anbindung an Shopify.

Offizieller Shopify Plus Partner. Erfahrung mit BAFA-geförderten Beratungen für Onlinehändler.

DAS GESPRÄCH

Der Xentral-Förder-Check für Ihren Shop

In 30 Minuten klären wir, ob Xentral zu Ihnen passt, welche Module Sie brauchen und ob Ihre Beratung gefördert werden kann. Kostenlos und ohne Verpflichtung.

Passt Xentral?
Ehrliche Einschätzung, auch wenn die Antwort „noch nicht“ ist

Die Förderung
Förderfähigkeit und Höhe des Zuschusses

Ihr Fahrplan
Reihenfolge, Aufwand und Zeitrahmen

TERMIN
hdc-digital.com/foerder-check

TELEFON
01514 2394139

E-MAIL
info@hdc-digital.com

HDC

Weniger Zettel. Weniger Fehler. Mehr Zeit für Ihr Geschäft.

HDC Digital GmbH
Marie-Curie-Straße 1, 26129 Oldenburg
01514 2394139 · info@hdc-digital.com · hdc-digital.com

Rechenbeispiele sind vereinfacht, die Zahlen sind erfunden und dienen der Veranschaulichung. Mit „Beispielbild" gekennzeichnete Fotos zeigen Symbolszenen, keine Kunden. Angaben zur Förderung ohne Gewähr, maßgeblich ist die jeweils gültige BAFA-Richtlinie. Xentral ist eine Marke der xentral ERP Software GmbH. HDC Digital ist ein unabhängiger Dienstleister. Shopify ist eine Marke der Shopify Inc.